Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3176

Kleine Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Förderung von deutschen Wissenschaftlern und der Zusammenarbeit auf internationaler Basis**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist die Bundesregierung bereit, in staatlichen und halbstaatlichen Instituten die Besoldung der Wissenschaftler nach dem Leistungsprinzip zu gestalten?

2. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung über die Verbesserung der Stellung der wissenschaftlichen Mitarbeiter in der Hierarchie von Forschungsstätten?

3. Wird die Bundesregierung dafür Sorge tragen, daß Stellenbewilligungen in Forschungsstätten für Wissenschaftler rechtzeitig und längerfristig als z. B. ein Jahr vorgenommen werden?

4. Mit welchen Mitteln wird die Bundesregierung versuchen, ins Ausland abgewanderte deutsche Wissenschaftler zur Rückkehr an die Forschungsstätten in der Bundesrepublik Deutschland zu bewegen?

5. Wird die Bundesregierung entsprechend den Vorstellungen Giscard d'Estaings Pläne zur Gründung einer europäischen Technischen Hochschule für fortgeschrittene Studierende der Naturwissenschaften, der Technik, der Volkswirtschaft und anderer für eine internationale Zusammenarbeit geeigneter Gebiete unterstützen, u. a. mit dem Ziel, nach überseeischen Ländern ausgewanderte Forscher zur Rückkehr nach Europa zu bewegen?

6. Mit welchen Maßnahmen glaubt die Bundesregierung den Erfahrungsaustausch und den Arbeitsplatzwechsel zwischen den europäischen Staaten erweitern und entgegenstehende Hemmnisse, z. B. in den Besoldungsbedingungen, kurzfristig abbauen zu können?

7. In welcher Weise soll nach Auffassung der Bundesregierung eine internationale Harmonisierung der Besoldung von Wissenschaftlern, ihrer Pensionsansprüche und ihrer sonstigen sozialen Sicherungen erfolgen?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

8. Wie werden von der Bundesregierung Bemühungen um die Vereinfachung und Harmonisierung von Patenterteilungsverfahren in der internationalen Zusammenarbeit beurteilt und unterstützt?

9. Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung von einem klar definierten System für Prioritäten einer Wissenschafts- und Technikpolitik in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt, mit dem sie wirksam an einer zunächst europäischen Wissenschaftspolitik teilnehmen könnte?

Bonn, den 22. Juli 1968

Mischnick und Fraktion